

## **Protokoll**

---

über die 14. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 28.11.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

### **Vorsitzender**

Harald Niemann

### **stellv. Vorsitzender**

Wolfgang Faulhaber

### **Mitglied**

Carsten Borrmann

Markus Dreier

Wolf-Dieter Gutzeit

Hans-Jürgen Kauffeld

Robert Pavlista

Rüdiger Piel

Volker Wiehe

Kerstin Zuschlag

### **Verwaltung**

Bernd Schönemann

### **Protokollführerin**

Sandra Günther-Schütte

### **Entschuldigt fehlte/n**

Sven Drechsel

**Beginn: 19:30 Uhr**

### **Öffentlicher Teil:**

---

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.**

Der Bürgermeister, Herr Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung und Herrn Schüler von der Samtgemeinde Eilsen.

Herr Niemann stellt die ordnungsgemäße Tagesordnung und Beschlussfähigkeit fest und fragt an, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gebe. Einwände werden nicht erhoben.

### **Beschluss:**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)**

**Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 29.08.2019**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2019 werden nicht erhoben.

### **Beschluss:**

**Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (10/0/0)**

**Zu TOP 3**

Der Gemeindedirektor, Herr Bernd Schönemann, begrüßt ebenfalls alle anwesenden Ratsmitglieder und den Pressevertreter und teilt folgendes mit:

- Am 04.11.2019 wurde bei der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) in Sachsenhagen das Abriss-Projekt Sägewerk Möller einstimmig angenommen.
- Der Gemeindedirektor erkundigt sich, ob seitens der Ratsmitglieder eine Anhebung der Hebesätze in den kommenden 2 Jahren angedacht ist. Um eine Planungssicherheit zu haben wäre es ratsam, die Hebesätze bei dem aktuellen Stand zu belassen, da seitens der Verwaltung für die Haushaltsjahre 2020/2021 ein Doppelhaushalt geplant sei. Seitens beider Fraktionen sind keine Änderungen bei der Erhebung der Hebesätze angedacht.
- Abschließend berichtet Herr Schönemann, dass Herr Dornbusch vom Landkreis Schaumburg bzgl. der Stapelbrücke „Ahnsen II“ auf telefonische Anfrage mitgeteilt hat, dass die Planung aufgrund von weiteren Gutachten erst im Frühjahr 2020 weiterverfolgt werden kann.

**Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2020/2021****Zu TOP 4****Info Ah****15/10**

Der neue Kämmerer der Samtgemeinde Eilsen, Herr Marc Schüler, erklärt den anwesenden Ratsmitgliedern die Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2020/2021.

Er teilt mit, dass die Haushaltszahlen beider Jahre in einem Plan zusammengefasst werden. Für die laufende Verwaltung stelle dieses kein Problem dar, lediglich müsste man sich hinsichtlich der Investitionskosten bereits für 2 Jahre Gedanken machen.

Herr Schüler weist aber auch darauf hin, dass weiterhin außerplan- und überplanmäßige Ausgaben getätigt werden können und auch die Möglichkeit eines Nachtragshaushaltsplanes bestehe.

**Zu TOP 5**  
**Ah 38/10****Antrag der CDU-Fraktion für die Installation und Führung der Ahnsen toDo-Liste**

Herr Bormann präsentiert allen anwesenden Personen eine mit dem Beamer vorgestellte to-do- Liste. Anhand dieser Excel-Liste sollen zukünftig Arbeitsvorgänge der Gemeinde Ahnsen veranschaulicht werden. Es soll den Ratsmitgliedern hierdurch ermöglicht werden, aktuelle Sachstandmitteilungen zu Beschlüssen und Arbeitsaufträgen zu erhalten.

Herr Faulhaber erklärt, dass er eine Liste für durchaus sinnvoll hält, hier aber eine Spalte mit dem Betreff: Bemerkungen fehlt, welche seitens der Verwaltung nach Erledigung ausgefüllt werden kann.

Er sieht es aber für nicht sinnvoll an, die Liste auf der öffentlichen Homepage zu veröffentlichen, da er in der Vergangenheit kaum Interesse der Bevölkerung hinsichtlich der Ratsarbeit gesehen hat.

Herr Dreier teilt mit, dass es ratsam, sei die Liste nur für die Ratsmitglieder zur Verfügung zu stellen.

Herr Niemann schlägt vor, dass er auf seinem privaten Rechner eine Datei hierfür zur Verfügung stellen würde, wo die Ratsmitglieder via Handy-App Einsicht nehmen können.

Herr Schönemann teilt hierzu mit, dass diese von der CDU-Fraktion vorgestellte Liste seitens der Verwaltung nicht erstellt /gepflegt wird. Er sehe diese Liste als eine Art Überwachung der Verwaltung dar. Er erklärt, dass er als Gemeindedirektor und Frau Günther-Schütte als stellv. Gemeindedirektorin jederzeit telefonisch, persönlich oder per E-Mail zu Sachständen/ Arbeitsvorgängen Auskunft geben können.

Frau Günther-Schütte weist daraufhin, dass lediglich 3-4 Ratsmitglieder sich zwischenzeitlich nach aktuellen Sachständen in der Verwaltung erkundigen. Von einer to-do-Liste, die ebenfalls ihrer Meinung nach eine Kontrolle der Verwaltung darstelle, sehe sie ab. Sie gehe davon aus, dass bei tatsächlichem Interesse alle Ratsmitglieder die Möglichkeit haben, sich telefonisch/per Email oder persönlich in der Verwaltung melden können.

**Der Antrag über eine to-do-Liste wird seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen und in der nächsten Sitzung neu vorgestellt.**

#### **Zu TOP 6      TSV Ahnsen - Rasenpflege** **Ah 39/10**

Herr Niemann nimmt Bezug auf die Vorlage Ah 39/10.

Herr Dreier erkundigt sich nach den 3.800,00 € Personalkosten, die jährlich für die Rasenpflege des Sportplatzes in Ahnsen anfallen.

Herr Faulhaber verweist auf die Anschaffung des neuen Aufsitzrasenmähers der Samtgemeinde Eilsen vor 2 Jahren für knapp 40.000,00 € und das ihm seitens der Fußballsparte lediglich Beschwerden bzgl. der Rasenpflege zugetragen werden. Es sollte aus seiner Sicht eine Aufstellung erfolgen, aus der ersichtlich ist, was der TSV Ahnsen jährlich an Zuwendungen erhält. Hierbei sei nicht der jährliche Zuschuss in Höhe von 1.400,00 € gemeint, sondern was an laufenden Kosten für den Verein gezahlt werden.

Herr Bormann teilt hierzu mit, dass sich der Antrag lediglich auf das Thema „Rasenmähen“ bezieht und sich eine tatsächliche Sportrasenpflege auf ca. 10.000,00 € bis 15.000,00 € belaufen kann. Er erkundigt sich weiter, wer die für den Fußballsport geeignete Spielbarkeit bewerten kann.

Herr Niemann berichtet, dass bei einer Anschaffung eines Rasenmähers und der Zahlung der Personalkosten der TSV Ahnsen in der Verantwortung wäre.

Herr Gutzeit vertritt die Meinung, dass Kultur und Sport Geld kosten. Er sei zwar für die Anschaffung eines Rasenmähers, aber gegen die Zahlung der Personalkosten.

Herr Pavlista stellt fest, dass der TSV Ahnsen dann zwar den Platz regelmäßig mähen würde, aber den Randbereich nebst Spielplatz und Bolzplatz weiter durch den Bauhof der Samtgemeinde Eilsen gemäht werden müsste.

Herr Faulhaber bedauert es sehr, dass bei der Ratssitzung kein Verantwortlicher des Vereins bzw. der Fußballsparte zugegen sei. Seitens der SPD-Fraktion solle der Antrag zurückgewiesen werden.

Herr Bormann erkundigt sich dem aktuellen Sachstand bzgl. eines Rasenmähroboters. Herr Niemann berichtet, dass die Stadt Stadthagen für ihre Sportplätze Rasenmähroboter einsetzt und er sich diesbezüglich mit dem zuständigen Sachbearbeiter treffen will. Des

